

Günther Brück Trio

Günther Brück ist ein deutscher Pianist, Komponist, Arrangeur und Produzent, dessen Kompositionen und Arrangements auf zahlreichen Aufnahmen und in internationalen Radio- und Fernsehsendungen weltweit zu hören sind.

Geboren in Aachen führt ihn sein Weg mit Anfang 20 nach Österreich, um an der Kunsthochschule für Musik und darstellende Kunst Graz Jazz-Klavier zu studieren. Hier entwickelt er seine pianistische Spielweise, die sowohl im Jazz als auch in den afrokaribischen Traditionen verwurzelt ist und es ihm ermöglicht, sich stilistisch zwischen den verschiedenen Genres zu bewegen.

Bereits während seines Studiums leitet er verschiedene Formationen und entwickelt gleichzeitig sein beispielloses Kompositionstalent, das ihn nach seinem Studienabschluß, unter Beteiligung renommierter internationaler Künstler, zu Produktionen wie "Rumba para Viena" und "Entre Amigos" inspiriert. Aufnahmen, die nach ihrem Erscheinen sowohl vom Publikum als auch von der internationalen Kritik gleichermaßen begeistert aufgenommen werden.

In seinem Trio wird er begleitet von Kajetan Kamenjasević am Bass, dessen Sensibilität und Vielseitigkeit in jeder Note spürbar sind und Harry Tanschek am Schlagzeug, der sich leidenschaftlich in jede musikalische Situation problemlos einfügt, ohne dabei an Originalität zu verlieren.

Das Trio überschreitet problemlos stilistische Grenzen mit Kompositionen, die moderne Jazz Harmonien und gefühlvolle, melancholische und leidenschaftliche Melodien verwenden, basierend auf Rhythmen, welche die enorme Vielfalt traditioneller afro-karibischer Musik widerspiegeln. Die musikalische Reise führt von Jazz und Latin bis zu Flamenco.

Günther Brück ist ein außergewöhnlicher Komponist und Bandleader, dessen Musik voller Energie und Poesie ist.

Er spielte u. a. mit Mark Murphy, Sheila Jordan, Jay Clayton, Sal Nistico, Sandy Cressman, Michael Philip Mossman, Valery Ponomarev, Howard Curtis, Martin Grubinger, Luis Bonilla, John Riley und einigen legendären Musikern der afro-karibischen Szene wie Miguel „Anga“ Diaz, Roberto und Luisito Quintero und war über zwei Jahre Mitglied der Gruppe Cubismo.

Presse:

“Die Kompositionen Brücks faszinieren durch Authentizität...eine Empfehlung“ (Concerto)

“Zunächst einmal sind es hervorragende Kompositionen (...) Diesmal ließ Günther Brück seine musikalische Sensibilität in die kulturelle Topografie der Lieder eindringen, lauschte mit dem Herzen und nutzte dann sein außergewöhnliches Talent für Komposition und Arrangement, um das Gehörte wiederzugeben. All dies wird durch Günther Brücks Klavierspiel unterstrichen; sein intelligentes musikalisches Können und seine kultivierte Klangfülle beeindrucken.“ (latinjazznet)

“Entre Amigos ist ein phänomenales Album, das schwer einem Stil zuzuordnen ist, wohl am ehesten dem Latin-Jazz. Es wird auch mit Flamenco geflirtet und der allgegenwärtigen afro-kubanischen Musik. Brücks Arrangements sind anspruchsvoll, aber immer ohne dabei an Eigenständigkeit zu verlieren. Ohne Zweifel eine der besten Produktionen des Jahres.“ (SolarLatinClub)

“Eines der vollständigsten und faszinierendsten Werke des Jahres.“ (El Killer de la Salsa)

“Mr. Brück holds it down on the piano like the best of them. A fresh and new sound we are certain you will enjoy.“ (El barriomusic)

“There's so much rhythmic ingenuity; and Brück, quietly, behind the proceedings drops in some modern harmony on piano. This is all really fresh and new sounding“ (Peter Watrous)